

Presseinformation

Wat nötz die ganze Kümerei?

Kreissparkasse Köln präsentiert die 7. Ausgabe *Kölsche Heimat*

Köln, den 17. November 2021

Unter dem Motto „Wat nötz die ganze Kümerei?“ erscheint die siebte Ausgabe der Musikproduktion *Kölsche Heimat* (als Download). *Kölsche Heimat* ist ein Projekt der Kreissparkasse Köln zur Pflege der besonderen Musik- und Liedkultur unserer Region. Das Ziel ist, aktuelle Trends und Entwicklungen in der kölschen Musikszene - unabhängig vom Karneval - aufzugreifen und zu begleiten. Der künstlerische Kopf ist der Journalist und Redakteur Helmut Frangenberg.

Die siebte Folge der Musikproduktion *Kölsche Heimat* „Wat nötz die ganze Kümerei?“ blickt in ihren Darbietungen auf die vielfältigen Formen der Unterhaltungsmusik der „Goldenen Zwanziger“ des letzten Jahrhunderts zurück und schlägt auch einen Bogen zu den 20er-Jahren unserer Tage. Diese spannende Zeitreise zeigt, wie kölsche Unterhaltungskunst mit Krisen umging und umgeht. Dabei werden Sorgen nicht ignoriert, ein Verharren im Kummer aber ist für die Menschen keine Lösung. Und so sucht man über die Musik nach vergnüglichen Momenten, die Kraft geben für einen Aufbruch in eine hoffnungsvolle, neue Normalität.

Im Resultat interpretieren auf der neuen Produktion 16 Musikerinnen und Musiker mal mit Witz, mal mit Pathos bekannte oder auch schon fast vergessene Unterhaltungskunst aus den Varietés, Tanzlokalen und Konzertsälen der 1920er Jahren. Unter ihnen sind namhafte Interpreten wie Max Raabe, Klimpermännchen Thomas Cüpper, Guido Cantz und Kasalla sowie das Kohberg Orchester, das mit der typischen Besetzung für ein Salon- oder Tanzorchester der damaligen Zeit auftritt.

Ergänzt wird die Musikproduktion durch Originalaufnahmen von Interpreten und Textern der kölsch-karnevalistischen Szene vor dem Zweiten Weltkrieg: Ein besonderer Evergreen ist „Kölle, ming Heimat am herrlichen Rhing“ des Büttenredners und Mundartdichters Gerhard Ebeler. Weltbekannt wurde Ebeler seinerzeit mit der englischen Fassung seines Liedtextes „Du kann nicht treu sein“ aus dem Jahr 1935.

Nähere Informationen zu allen 17 Aufnahmen im beigegeführten Booklet.

Wo erhalten Interessierte die „Kölsche Heimat“?

Interessierte können alle sieben der bisher erschienenen Folgen der *Kölsche Heimat* unter <http://www.koelscheheimat.de> kostenpflichtig herunterladen. Der Reinerlös aus dem Verkauf fließt an die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler.

Online-Kunden der Kreissparkasse Köln zahlen 5,00 Euro und Nicht-Kunden 8,99 Euro für die gesamte Ausgabe. Im Preis enthalten ist auch ein Booklet mit vielen interessanten Infos zu den Musikern und ihren Musikstücken.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 2.704